

---

Subject: Hilfe! Wie geht es weiter?

Posted by [JamesBlond](#) on Sun, 20 Jan 2019 04:30:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

heute musste ich mal wieder den unangenehmen Gang zum Friseur machen. Als ich auf dem Stuhl saß und meinen Haaransatz sah, ist meine Laune dermaßen in den Keller gegangen. Ich dachte mir, vielleicht lässt du es diesmal etwas kürzer schneiden, dann fallen die Geheimratsecken weniger auf. Falsch gedacht! Nach dem Friseurtermin habe ich es dann bitter bereut. Da kamen bei mir Selbstmordgedanken auf, düstere Szenarien die ich mir dann ausmahle. Zu Hause angekommen, habe ich dann die Haare drappiert, sodass es recht ok aussieht: Sofort bessere Laune gehabt und wieder positivere Gedanken. Leider hält das immer nur so lange bis der nächste Windstoß kommt und die Geheimratsecken entblößt. Die letzten 3 Nächte hatte ich Alpträume wegen dem Haarausfall und bin mit einem ekligen Gefühl aufgewacht. Das hatte ich jetzt schon öfter und 3/4 meines Tages dreht sich um die Haare und die Sorgen.

Ich vermeide zur Zeit jegliche Fotos, in denen die Sonne auf die Haare scheint. Ja, ich ekele mich gerade zu vor mir selbst, da ich mit 24 aussehe wie ein Opa was die Haare angehen. Ich vermute, mit Glatze würde ich vermutlich komplett den Lebenswillen verlieren. Ich bin 24 und gehe stark auf Noorwood 4a zu. Mich würde ernsthaft interessieren, wie ich in Zukunft damit umgehen soll, da Finasterid anscheinend bei mir ne Gyno auslöst und dauerhaft wohl nicht in Frage kommt. Hat jemand auch Selbstmordgedanken wegen Haarausfall oder bin ich einfach nur ein Weichei? Ich meine, ich bin 24 und sollte gerade mein Leben genießen. Wie in einem anderen Thread schon berichtet, bin ich introvertiert und trete nur selbstsicher auf, wenn alles äußere perfekt ist. Sonst verspüre ich immer den Drang in den Spiegel zu gucken und verkrieche mich ins Badezimmer. Mit einer Glatze möchte ich gar nicht wissen, wie ich mich verhalten und fühlen würde. In meinem Freundes- und Bekanntenkreis bin ich weitestgehend der einzige, mit dem Problem. Diejenigen, die AGA haben stören sich nicht so daran, weil sie auch maximal NW 2 sind. Ich war schon mit 16 Norwood 2. Das war damals schon eine mega Belastung für mich. Meine Familie hat überhaupt kein Verständnis dafür, wie ich mich fühle. Mein Vater hat mit knapp 60 noch genug Haare für ne Frisur und meint ich sei ein Mann und müsse mich damit abfinden. Gleiches meint meine Mutter und Schwester. Ich hätte gerne deren Gesichter gesehen, wenn denen mit 24 die Haare ausgefallen wären.

Ich habe vorhin mit einem Freund telefoniert und ihm davon erzählt und er meinte dringend, dass ich zu einem Haarteil greifen soll, wens so schlimm ist. Aber wie rechtfertigt man bitte ein Haarteil? Damit wird man doch nur belächelt und Frauen nehmen einen damit doch überhaupt nicht ernst. Gerade mit 24. Diese verdammte AGA. Eine verflixte Krankheit, die viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. Wieso kann man Krebs heilen, aber diesen Mist noch nicht? Es bricht mich gerade komplett.

Was soll ich tun? Ich bin einfach nur am Ende.

Grüße

---